



© Gisela Erlacher

Der wesentlichste Faktor des Projektes war die Standortentscheidung, wobei sämtliche Landesgesellschaften (Kärntner Landesholding, Kärntner Tourismusholding, Kärntner Betriebsansiedlungs- und Beteiligungsgesellschaft, Kärntner Sanierungsgesellschaft, Entwicklungsagentur Kärnten, Kärnten Werbung) an einem gemeinsamen Standort in unmittelbarer Nähe zum Verwaltungszentrum der Kärntner Landesregierung angesiedelt werden sollten. Der leerstehende, ungenutzte, denkmalgeschützte Amalienhof, sowie das unter Ensembleschutz stehende Mirushaus am Völkermarkterrинг boten sich als möglicher Standort an. In einem im Jahre 2006 durchgeführten Architekturwettbewerb wurden die möglichen Potentiale ausgelotet. Unter einbeziehung des Hofbereiches konnten die gewünschten Anforderungen bestmöglich erfüllt werden. Charakteristisch für das Projekt ist ein komplexes Erschließungssystem, welches sämtliche Bereiche verbindet und eine möglichst hohe Durchlässigkeit unter Einbeziehung der Hofbereiche aufweist. Synergieeffekte bezüglich der Nutzung gemeinsamer Infrastruktur sowie von Besprechungs- und Seminarräumen sind im Raumkonzept berücksichtigt. Wesentliche Themen wie Bauen im Bestand, Denkmalschutz, Barrierefreiheit usw. waren bei der Umsetzung zu berücksichtigen. Während der Bauphase auftretende Nutzerwechsel, nutzerbestimmte Einrichtungsgestaltung, usw. bildeten erschwerende Faktoren. Die positiven Auswirkungen auf das unmittelbare städtische Umfeld sind, gerade in Zeiten in denen die Innenstadt aufgrund struktureller wirtschaftlicher Probleme immer mehr Leerstände aufweist, positiv hervorzuheben. (Text: Architekt)

Amalienhof Revitalisierung

Völkermarkter Ring 21-23
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR
Reinhold Wetschko

BAUHERRSCHAFT
**Landesimmobiliengesellschaft
Kärnten m.b.H.**

TRAGWERKSPLANUNG
Ertl, Horn & Partner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Kastner ZT-GmbH

KUNST AM BAU
Tomas Hoke

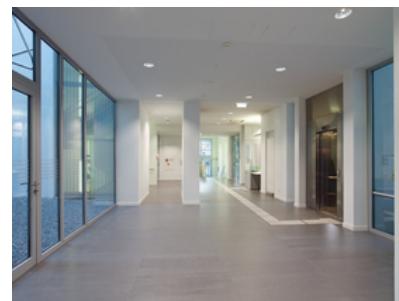
FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
31. März 2021



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher

Amalienhof Revitalisierung**DATENBLATT**

Architektur: Reinhold Wetschko
 Bauherrschaft: Landesimmobiliengesellschaft Kärnten m.b.H.
 Tragwerksplanung: Ertl, Horn & Partner (Günter Ertl, Herbert Horn)
 örtliche Bauaufsicht: Kastner ZT-GmbH
 Kunst am Bau: Tomas Hoke
 Fotografie: Gisela Erlacher

HKLS: Ingenieurbüro Ebner e.U., Köttmannsdorf
 ELT: Elektro Planung GesmbH, Spittal an der Drau
 Visuelle Kommunikation: Clemens Theobert Schedler, Wien

Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 05/2006 - 09/2006
 Planung: 05/2010 - 12/2011
 Ausführung: 05/2011 - 05/2013

Grundstücksfläche: 2.123 m²
 Bruttogeschossfläche: 5.265 m²
 Nutzfläche: 3.950 m²
 Bebaute Fläche: 1.484 m²
 Baukosten: 4,5 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme
 Materialwahl: Mischbau, Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Ziegelbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Aufzug: Kone AG, Poggerdorf; Baumeisterarbeiten: ARGE Amalienhof Klagenfurt
 Kollitsch - Breitenhuber, Klagenfurt; Bodenleger: Schatz Böden GmbH, Wolfsberg;
 Dachdecker, Spengler: Fleischmann & Petschnig Dachdeckungs-Gesellschaft m.b.H.;
 Elektroarbeiten: Ing. Karl Heinz Petritz GmbH, Klagenfurt; Fliesenleger:
 Fliesen-Natursteine Petutschnig GmbH, Pötschach; HKS: Uster Installationen GmbH,
 Kühnsdorf; Holzfenster: Tischlerei Ebner, St.Veit an der Glan; Holztüren: Holzbau
 Tratter GmbH, St.Kanzian; Lüftungsanlagen: Eibegger Installationen GmbH,



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher



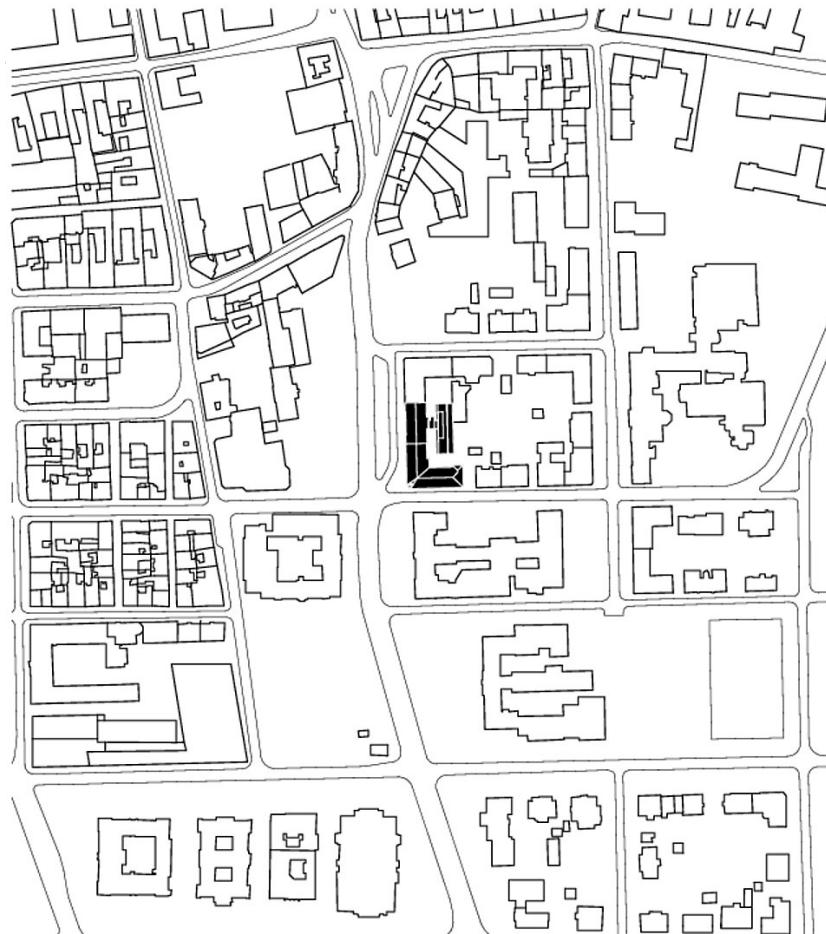
© Gisela Erlacher

Amalienhof Revitalisierung

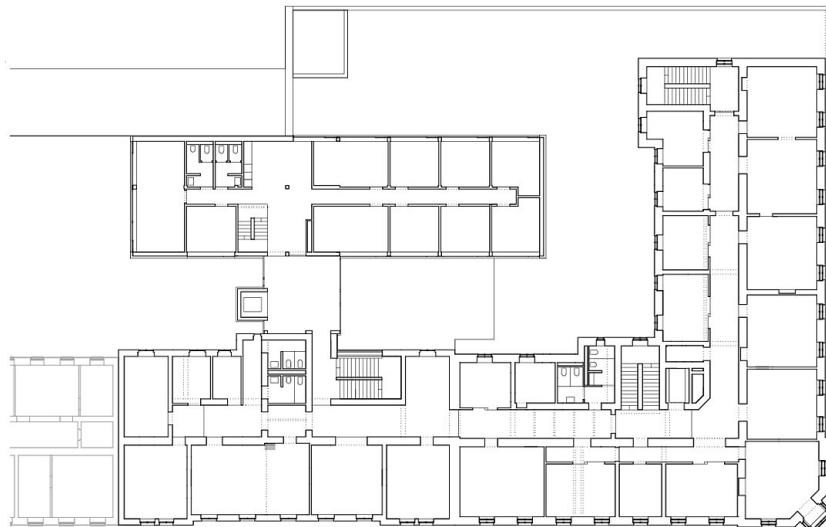
Fohnsdorf; Maler: Freundl GmbH, Villach; Metallbau: Kohla Tür- & Torautomatik Metallbau GmbH, Klagenfurt; Plattformlift: Ganser Liftsysteme, Sankt Peter am Wimberg; Regel- und Steueranlage: Hechenleitner & Cie GmbH, Klagenfurt; Trockenbau: Trockenbau Pichler GmbH, Passail; Zimmermeister: Zimmerei Kärnten - Zimmermeister Georg Gaggl, Klagenfurt



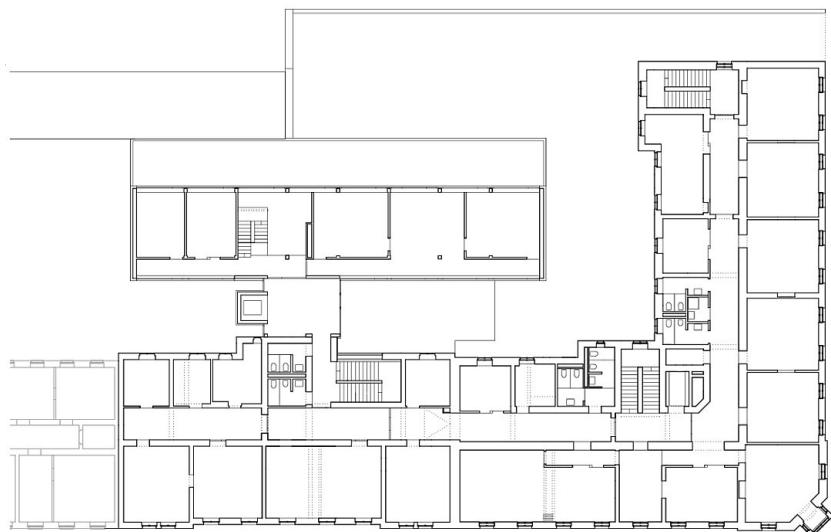
© Gisela Erlacher



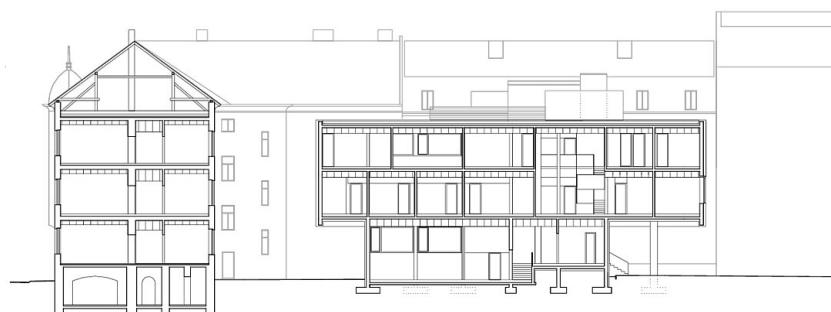
Lageplan



Grundriss OG1



Grundriss OG2



Schnitt 1



Schnitt 2

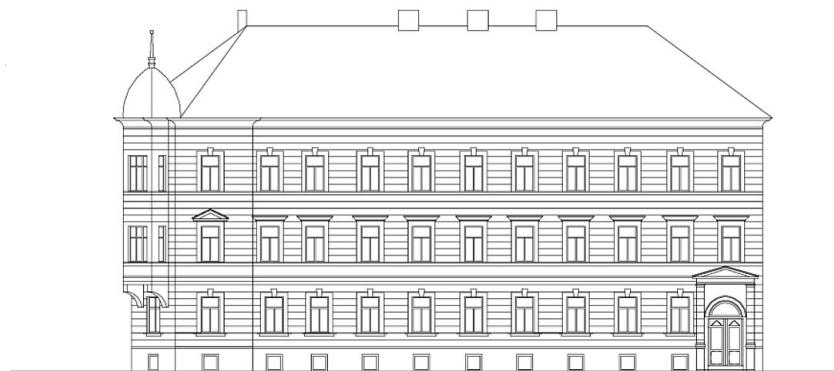


Schnitt 3



Amalienhof Revitalisierung

Ansicht 1



Ansicht 2